



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Stadtplanung und Vermessung

VORL.NR. 432/10

Sachbearbeitung:

Martin Kuhnert

Datum:

06.10.2010

Beratungsfolge

Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt

Sitzungsdatum

21.10.2010

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff: STEP West: Parkraumkonzept Ludwigsburg Weststadt

Bezug: Vorl.Nr. 561/08 und 256/09, Parkierungskonzept für das Wohngebiet zwischen Martin-Luther-Straße und Gänsfußallee

Anlagen: Übersichtsplan mit Abgrenzung des Parkraumkonzeptes

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Parkraumkonzept für die Weststadt (in Anlehnung an das Parkraumkonzept Oststadt) zu erarbeiten und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Sachverhalt/Begründung:

Die Arena Ludwigsburg ist nun seit einem Jahr in Betrieb. Mit den Anwohnern der umliegenden Straßen der Arena hat man in den verschiedenen Bürgerversammlungen zum Bau der Arena vereinbart, dass man nach einem Jahr Betrieb der Arena das Umfeld in Bezug auf Parkierungsprobleme untersucht und gegebenenfalls ein Parkraumkonzept entwickelt.

Durch die am 18.06.2009 (Vorl.Nr. 256/09) beschlossene „Insellösung“ die den Bereich zwischen der Martin-Luther-Straße und der Gänsfußallee (Thuner Str., Christophstr., Brenzstr., Belschnerstr. und Schanzenbachstr.) als Anliegerstraßen ausweist, erhöhte sich der Parkierungsdruck des „alltäglichen“ Parksuchverkehrs auf die umliegenden Straßen dieses Gebietes, insbesondere auf die Hoferstraße.

Hierzu liegen der Stadtverwaltung inzwischen auch einige Beschwerdebriefe vor.

Des Weiteren wurde bei den bereits dreimal durchgeführten öffentlichen Veranstaltungen zum STEP West immer wieder die Parkierungsprobleme in der westlichen Stadt von den Anwesenden thematisiert. Zuletzt beim Workshop Mobilität zum STEP West am 30.09.2010. Besonders die Anwohner der Hofer- und Mörikestraße fühlen sich stark benachteiligt gegenüber den Anwohnern in den Anliegerstraßen (z.B. Christoph-, Brenz-, Thunerstraße,...), da dort der Parkdruck laut den Anwohnern nicht mehr besteht.

Bei einem nun zu entwickelnden Parkraumkonzept Weststadt, geht es in erster Linie um die Neuordnung der angespannten Parkraumsituation für die Anwohner im dargestellten Abgrenzungsgebiet (siehe Anlage). Folgende Ziele werden damit verfolgt:

- Hohe Nutzungskonkurrenzen zwischen den Berufspendlern (einerseits zu den umliegenden Betrieben und Schulen, andererseits über das Westportal zu den Bahnsteigen Richtung Stuttgart) und den Anwohnern sollen neu geregelt, bzw. für die Anwohner mehr Parkraum gesichert werden.
- Bei Großveranstaltungen in der Arena sollen die Anwohner im größeren Umfeld der Arena vor „Fremdparkern“ geschützt werden.

Im Juli 2007 (vor Eröffnung der Arena) wurde bereits eine erste Parkraumuntersuchung durchgeführt. Somit liegen bereits Grundlagen für die Erarbeitung eines Parkraumkonzeptes der Weststadt vor. Diese wurden am 25.05.2008 n.ö. dem BTU vorgestellt.

Daraus begründet sich auch die vorgeschlagene Abgrenzung des Untersuchungsgebietes:

1. Abgrenzung der Parkraumuntersuchung im Juni 2007.
2. Hoher Parkdruck in der Hoferstraße.
3. Bestehende Parkplatzproblematik im Bereich des Schulungszentrum in der Mörikestraße.

Die Stadtverwaltung empfiehlt daher, im Zusammenhang mit dem STEP Weststadt, ein Parkraumkonzept für die Weststadt zu entwickeln und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Es wird mit Blick auf die aktuellen Diskussionen mit den Anliegern der Hoferstraße versucht, für diesen Bereich mit vorgezogenen Lösungsansätzen erste Verbesserungen zu schaffen.

Unterschriften:

Kurt

Verteiler:

Dezernat I
Dezernat II
Dezernat III
Büro OBM
NSE
FB Sicherheit und Ordnung
FB Finanzen
FB Stadtplanung und Vermessung
FB Tiefbau und Grünflächen
ÖPNV
PAG